

Neptuns Welle

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis, wobei die Stühle eng nebeneinander stehen und ein Stuhl frei bleibt.

Die Lehrkraft wählt ein Kind aus, das die Rolle von Neptun einnimmt und sich mitten in den Kreis stellt.

Neptun, der König des Meeres, bestimmt nun, welchen Verlauf die Welle nehmen soll. Ruft er 'rechts', setzt sich das Kind, an dessen rechter Seite der leere Stuhl steht, schnell auf diesen. Die anderen Kinder rücken ebenso schnell auf die jeweils frei werdenden Stühle nach, denn: Neptun will einen freien Stuhl besetzen. Gelingt es ihm, wird das Kind, das nicht schnell genug nachgerückt war, für den nächsten Spieldurchgang zum Neptun.

Beim Ruf 'links' wird die andere Bewegungsrichtung gewählt.

Natürlich kann Neptun auch während eines Durchganges die Bewegungsrichtung ändern.

Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle



'Neptuns Welle' ist ein einfaches, aktives Spiel, das ohne Hilfsmittel schnell zu realisieren ist. Die Kinder spielen es erfahrungsgemäß immer wieder gern. Gelingt es einem Kind als Neptun nach einer bestimmten Zeit nicht, den freien Platz einzunehmen, sollte die Lehrkraft ein anderes Kind mit der Rolle des Neptuns beauftragen.

Bei Kindern, die rechts und links noch nicht unterscheiden können, kann das Kommando auch durch das Zeigen der Richtung mit den Armen gespielt werden.

Am Anfang sollte die Lehrkraft das Spiel so anbieten, daß nur eine Bewegungsrichtung gewählt wird.

Bewegungsintensiver wird das Spiel, wenn Neptun die Kommandos 'rechts' / 'links' schnell hintereinander gibt.

Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle



Variationen:

Die grundlegende Idee von 'Neptuns Welle' kann variiert werden, indem die Fortbewegungsart Neptuns geändert wird. Zeigt es sich, daß Neptun immer relativ schnell und einfach den freien Platz einnimmt, können folgende Fortbewegungsformen für Neptun vorgeschrieben werden:

- Hüpfen auf zwei Beinen
- Hüpfen auf einem Bein
- Hüpfen mit auf dem Rücken verschränkten Händen
- Kriechen / Krabbeln
- ...

Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle



Eine weitere Spielanregung:

Mein rechter, rechter (oder linker) Platz ist frei

Ein weiteres Spiel, bei dem ein Stuhl im Stuhlkreis freibleibt, ist 'Mein rechter, rechter (oder linker) Platz ist frei'. Dabei sitzen alle Kinder im Stuhlkreis. Nur ein Stuhl ist nicht besetzt. Gilt der Spruch '... *mein rechter Platz ist frei* ...' darf sich das Kind, dessen rechter Platz frei ist, ein anderes Kind als Nachbar oder Nachbarin wünschen: '*Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir die Katrin herbei!*' Wird der linke Platz gewählt, gilt die Aufgabe entsprechend. Das Kind, das aufgerufen ist, wechselt seinen Platz und macht damit einen neuen Platz im Kreis frei, der nun wieder durch den Wunsch eines anderen Kindes besetzt wird.

Dieses Spiel wird noch viel lebendiger und spannender, wenn das herbeigewünschte Kind beim Kommen festgelegte Aufgaben erfüllen muß:

Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir den Georg hüpfend herbei!

Den Kindern fallen, wenn ihnen dazu Gelegenheit gegeben wird, viele Möglichkeiten ein, z.B.

- klatschend
- lachend
- singend
- gähmend
- ...

und vieles andere mehr.

Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle Neptuns Welle



nach einer Idee der Kollegin Hildegard van Treeck, Geldern
